

COMAU ENTWICKELT NACHHALTIGE LÖSUNGEN FÜR DAS BATTERIERECYCLING IM RAHMEN DES REINFORCE-PROJEKTS

- Das mehrjährige, von der EU finanzierte Projekt zielt darauf ab, einen nachhaltigen und effizienten Ansatz für das Recycling von Batterien für Elektrofahrzeuge und stationäre Speicherbatterien zu entwickeln
- Comau hat die Aufgabe, eine fortschrittliche robotergestützte Lösung für die Demontage von Batterien zu entwickeln, die vielseitig genug ist, um verschiedene Batteriegrößen, -typen und -konfigurationen, einschließlich stationärer Batterien, zu handhaben
- Durch die Verbesserung des Demontageprozesses und die Gewährleistung der Sicherheit, Effizienz und Leistung wiederverwendeter Batterien trägt REINFORCE dazu bei, Abfall zu reduzieren und gleichzeitig die Wiederverwendung wertvoller Materialien zu fördern

Torino, 20. November 2024 - Comau kündigt seine Teilnahme am REINFORCE-Projekt der Europäischen Union an, das sich mit dem wachsenden Bedarf an einem effektiven End-of-Life-Management von Batterien für Elektrofahrzeuge und stationäre Speicherbatterien befasst. Im Rahmen dieser Initiative hat Comau die doppelte Aufgabe, eine der acht Arbeitsplangruppen zu leiten und eine vielseitige und sichere Demontagelösung für den Umgang mit Batterien und stationären Batterien zu entwickeln, die auf Robotik, maschinellem Lernen und Industrie 4,0-Konzepten basiert. Comau veranstaltet am 20. und 21. November 2024 die REINFORCE-Generalversammlung, bei der die Mitgliedsorganisationen zusammenkommen, um den Stand der verschiedenen Projektleistungen zu überprüfen und zu diskutieren. Durch die Nutzung seines umfassenden Know-hows in den Bereichen Robotik, Automatisierung und E-Mobilität will Comau den Demontageprozess verbessern und gleichzeitig Sicherheit, Effizienz, Flexibilität und Kostensenkungen gewährleisten.



Die Teilnahme von Comau am REINFORCE-Projekt unterstreicht sowohl seine Führungsrolle in der industriellen Automatisierung als auch sein Engagement für Nachhaltigkeit und Innovation im Elektrifizierungssektor. Das Projekt steht auch im Einklang mit dem strategischen Schwerpunkt von Comau, Technologien zu entwickeln, die den Übergang zu einer nachhaltigen Energiezukunft unterstützen. Durch den Aufbau einer umfassenden Lösung, die kompakte Batterie- und stationäre Batterieformate effizient handhabt, trägt das Projekt dazu bei, einen kritischen Aspekt des Lebenszyklus von Elektrofahrzeugen anzugehen und das allgemeine Ziel der Abfallreduzierung und Wiederverwendung wertvoller Materialien zu fördern.

Das gemeinsame Ziel des vielschichtigen Projekts ist es, ein standardisiertes, automatisiertes, sicheres und kosteneffizientes System zu schaffen, das Altbatterien für die Zweit- und Drittverwendung und das Recycling aufbereitet. Zu diesem Zweck wird es sich auf die Optimierung der Sammel- und Logistikwege, die Verbesserung der Diagnose- und Verwertungstechniken und die Einführung sicherer und effizienter Demontageverfahren konzentrieren, die die Wiederverwendung optimieren und gleichzeitig eine vollständige Rückverfolgbarkeit ermöglichen.

Im Rahmen des Arbeitsplans 5, für den Comau die Projektleitung hat, wurde das Team beauftragt mit der Bewertung der Sicherheitsverfahren und Standardisierung bei der Demontage; der Entwicklung automatisierter Demontageprozesse für End-of-Life-Batteriepacks (EoL) unterschiedlicher Formen und Typen; der Fokussierung auf die Demontage von Batterien zu Modul, Modul zu Zelle und Zelle zu Elektrode; der Bewertung und Entwicklung einer Simulation eines vollautomatischen, groß angelegten Demontageverfahrens; und dem Wiederausammenbau der Batteriepacks mit den gewünschten Parametern für Second-Life-Anwendungen.

„Dieses Projekt unterstreicht die zunehmende Notwendigkeit, einen zirkulären Elektrifizierungspfad zu entwickeln, und stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltiges Batteriemangement dar“, sagt Andrew Lloyd, Chief of Engineering, Comau. *„Unsere fortschrittliche robotergestützte Demontagelösung wird nicht nur die Effizienz und Sicherheit des Demontageprozesses verbessern, sondern auch die Kreislaufwirtschaft unterstützen, indem sie die Rückgewinnung und Wiederverwendung von Materialien aus Altbatterien maximiert.“*

Comau ist auch an mehreren europaweiten E-Mobilitätsprojekten beteiligt. Zusätzlich zu seiner Beteiligung am REINFORCE-Projekt engagiert sich Comau bei Ucell – European Battery Manufacturing Alliance, einer Vereinigung, die die Schaffung einer integrierten europäischen Wertschöpfungskette für die Entwicklung und Produktion von Elektrobatterien fördert. Das unermüdliche Engagement des Unternehmens für Lösungen zur Energiewende zeigt sich auch in seiner aktiven Beteiligung an verschiedenen Branchenallianzen, darunter drei der führenden europäischen Batteriekonsortien: Die Europäische Batterieallianz (EBA), die Batteries European Partnership Association (BEPA) und die Europäische Technologie- und Innovationsplattform (ETIP). Comau beteiligt sich auch an zahlreichen anderen Projekten zur Elektrifizierung im Rahmen der



Programme HORIZON 2020 und HORIZON EUROPE. Dazu gehören unter anderem SPINMATE, das auf die Großserienfertigung von Festkörperbatteriezellen und -modulen der nächsten Generation abzielt, GIGABAT, ein kollaboratives E-Mobilitätsprojekt, das auf die Stärkung der EU-Produktionskette für die Großserienfertigung von Zellen abzielt, sowie FASTEST, das den Entwicklungsprozess von zuverlässigen, sichereren und langlebigeren Batterien beschleunigen soll.

STANDARDFORMULIERUNG

Comau ist ein weltweit führender Anbieter von nachhaltigen und innovativen Automatisierungslösungen. Mit 50 Jahren Erfahrung und globaler Präsenz unterstützt Comau Unternehmen jeder Größe in nahezu jeder Branche dabei, die Vorteile der Automatisierung zu nutzen. Dank des kontinuierlichen Engagements in der Konzeption und Entwicklung innovativer und benutzerfreundlicher Technologien umfasst sein Portfolio Produkte und Systeme für den Fahrzeugbau mit einer starken Präsenz in der E-Mobilität sowie fortschrittliche Robotik- und digitale Lösungen, um schnell wachsende Märkte in ganz unterschiedlichen Industriebereichen anzusprechen. Das Angebot des Unternehmens umfasst auch Projektmanagement und Beratung. Durch die von der Academy organisierten Schulungsaktivitäten engagiert sich Comau dafür, laufend technische Entwicklungen und Managementwissen weiterzugeben, die erforderlich sind, um den Herausforderungen im Zusammenhang mit der Automatisierung zu begegnen und die Chancen eines sich ständig verändernden Marktes zu nutzen. Comau hat seinen Hauptsitz in Turin, Italien, und verfügt über ein internationales Netzwerk bestehend aus 7 Innovationszentren, 12 Produktionsstätten in 12 Ländern und beschäftigt 3.700 Mitarbeiter. Zusammen mit seinem globalen Netzwerk von Händlern und Partnern ist das Unternehmen in der Lage, schnell auf den Bedarf der Kunden zu reagieren, unabhängig davon, wo auf der Welt sie sich befinden. www.comau.com

Pressestelle – Hauptsitz

Giuseppe Costabile

giuseppe.costabile@comau.com | Mobil +39 3387130885

Monica Cavaliere

monica.cavaliere@comau.com | Mobil +39 3386684221



www.comau.com